

	Gemeindepräsidentin Frau Jolanda Brunner und Gemeinderat Spiez Sonnenfelsstrasse 4 3700 Spiez
Spiez, 14. März 2021	

## **Petition für ein Engagement unserer Gemeinde zur Aufnahme von Geflüchteten aus den Flüchtlingslagern in Griechenland**

Sehr geehrte Gemeindepräsidentin, sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrter Gemeinderat

Im September 2020 zerstörte ein Brand das Flüchtlingslager Moria auf der Insel Lesbos in Griechenland. Nach wie vor sind viele Menschen obdachlos und 8000 Menschen, die beim Brand fliehen mussten, sind im notdürftigen, neu errichteten Lager «Kara Tepe» mit mangelnder Wasserzufuhr, oft fehlender Heizung und völlig ungenügenden sanitären Einrichtungen untergebracht. Insgesamt leben auf Lesbos, Chios, Samos, Leros und Kos laut dem Flüchtlingshilfswerk UNHCR noch 18'500 Geflüchtete. Sie müssen unter **graunerregenden** Bedingungen existieren und warten für Monate oder gar Jahre auf einen Asylbescheid.

Im Magazin Nr. 6 der Tageszeitungen «Bund», «Berner Zeitung», «Basler Zeitung» und «Tages Anzeiger» erschienen am 13.02.2021 erschütternde Berichte von 6 schweizerischen Freiwilligen, die versuchen, in den griechischen Flüchtlingslagern zu helfen. Link: <https://www.derbund.ch/leben-in-kaelte-und-dreck-schweizer-fluechtlingshelfer-erzaehlen-541389833221>

Selbstverständlich sollten primär die Lebensbedingungen in den Ursprungsländern verbessert und die Flüchtlingsunterkünfte in Griechenland menschenwürdigen Mindeststandards angepasst werden. Da dies leider vorderhand keineswegs in Sicht ist, bleibt nur die dringende Nothilfe, d.h. die Evakuierung der schlimmsten Lager und folglich auch die Bereitschaft der Schweiz zur Aufnahme eines angemessenen Kontingents an Flüchtlingen, wenn wir uns nicht für das menschenunwürdige Leben der Betroffenen mitverantwortlich machen wollen.

Die minimalen Hilfen, welche die Schweizer Behörden bisher vor Ort in Griechenland geleistet haben, sind weit davon entfernt, den dortigen Flüchtlingen ein auch nur annähernd menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Vor Weihnachten hat unser Land 36 minderjährige Flüchtlinge von Lesbos aufgenommen, zusammen mit 52 schon vorher Aufgenommenen ergibt das 88 Menschen. Das ist sehr zu begrüßen, aber leider ist es nicht einmal ein Tropfen auf den heissen Stein.

Erfreulicherweise haben bereits 2020 zahlreiche Organisationen den Osterappell von «Amnesty International», «Evakuieren Jetzt» und «Migrationscharta» unterstützt, welcher eine rasche Evakuierung der Lager und eine menschenwürdige Unterbringung der Geflüchteten forderte. Zahlreiche Politiker, über alle Parteigrenzen hinweg, unterstützten die Forderungen. 25 Gemeinden (Stand 11.1.2021), darunter die 8 grössten Städte der Schweiz, haben sich dem Appell angeschlossen und fordern die Bundesbehörden auf, deutlich mehr zu tun, um die Not auf den griechischen Inseln zu lindern. Dem Bundesrat machten die 25 Gemeinden ein konkretes Angebot, eine angemessene Zahl Geflüchteter von den griechischen Inseln aufzunehmen. Link: <https://forumcivique.org/artikel/lager-auf-lesbos-evakuieren-jetzt/>

Da der Bundesrat das Angebot der 25 Gemeinden bisher nicht angenommen hat, braucht es unbedingt weitere Gemeinden, die sich beteiligen und damit deutlich zum Ausdruck bringen, dass es überall in unserem Land den Willen gibt, diese Misere anzupacken.

Der Gemeinde Spiez bietet sich hier die Möglichkeit, ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft zur Behebung der völlig unhaltbaren Verhältnisse in den griechischen Flüchtlingslagern zu bekunden und dem Bundesrat den Rücken zu stärken für ein dringend erforderliches menschliches Handeln in dieser äusserst prekären Situation.

Im Namen von 30 Petitionären (beiliegende Unterschriften) bitten wir die Behörden der Gemeinde Spiez, sich bereit zu erklären, Geflüchtete von den griechischen Inseln aufzunehmen und diesen Beschluss öffentlich zu kommunizieren und dem Bundesrat mitzuteilen.

Für alle Bemühungen in dieser drängenden Sache danken wir Ihnen im Voraus herzlich.

Im Namen auch der Mitunterzeichner/Innen  
und mit freundlichen Grüssen:



*Die digitale Version geht an alle Mitglieder des Gemeinderates*


Beilage: Ausgefüllte Petitionsbogen mit 30 Unterschriften von Gemeindebürger/Innen von Spiez.

**Die Gemeinden sind die Grundlage unserer Demokratie!**

Die Hoffnung, dass der Bundesrat die offene Haltung dieser Städte und Gemeinden zur Kenntnis nehmen würde, hat sich bis jetzt leider nicht erfüllt. Deshalb sollen auch noch möglichst viele kleinere Städte und Dörfer in der ganzen Schweiz ihre Stimme erheben. Je zahlreicher diese sind, umso mehr wird klar, dass es überall in unserem Land den Willen gibt, den Geflüchteten zu helfen. Gleichzeitig steigen die Chancen, dass der Bundesrat endlich zur Einsicht kommt und menschlich handelt.

Deshalb fordern wir, Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde SPICZ  
von unseren Gemeindebehörden, dass sie:

- sich bereit erklären, Geflüchtete von den griechischen Inseln aufzunehmen,
- diesen Beschluss öffentlich zu kommunizieren und ihn an den Bundesrat weiterzuleiten.

Name	Vorname	Adresse	Unterschrift
			


Für mehr Informationen: [www.forumcivique.org](http://www.forumcivique.org)

**Die Gemeinden sind die Grundlage unserer Demokratie!**

Die Hoffnung, dass der Bundesrat die offene Haltung dieser Städte und Gemeinden zur Kenntnis nehmen würde, hat sich bis jetzt leider nicht erfüllt. Deshalb sollen auch noch möglichst viele kleinere Städte und Dörfer in der ganzen Schweiz ihre Stimme erheben. Je zahlreicher diese sind, umso mehr wird klar, dass es überall in unserem Land den Willen gibt, den Geflüchteten zu helfen. Gleichzeitig steigen die Chancen, dass der Bundesrat endlich zur Einsicht kommt und menschlich handelt.

Deshalb fordern wir, Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Spiez  
von unseren Gemeindebehörden, dass sie:

- sich bereit erklären, Geflüchtete von den griechischen Inseln aufzunehmen,
- diesen Beschluss öffentlich zu kommunizieren und ihn an den Bundesrat weiterzuleiten.

Name	Vorname	Adresse	Unterschrift
			

3705 Faulensee

Für mehr Informationen: [www.forumcivique.org](http://www.forumcivique.org)